



## Currenta: Neuer Analysencontainer steigert Effizienz und Prozesssicherheit

Currenta: Neuer Analysencontainer steigert Effizienz und Prozesssicherheit  
Online-Messtechnik optimiert Abwasserreinigung  
Leverkusen - Die vom Chempark-Manager Currenta betriebene Gemeinschaftskläranlage im Entsorgungs- und Recyclingzentrum hat vor wenigen Monaten einen Umweltanalytik-Messcontainer in Betrieb genommen. In Echtzeit werden dort im Klärwerk des Chempark Leverkusen jetzt zentral, rund um die Uhr und weitestgehend automatisch Abwasserparameter erfasst und zur Leitwarte gesendet. "Dank moderner Analysengeräte steht der Messwarte nun ein noch engeres Netz an Messdaten zu Verfügung", erklärt Dr. Martin Veith, Betriebsleiter der Kläranlage in Leverkusen. Auf dieser Datengrundlage lässt sich nun der Reinigungsprozess des Abwassers noch effizienter steuern.  
Gemessen werden im Container insgesamt 16 Parameter, darunter die für den Klärprozess relevanten Größen Kohlenstoff, Stickstoff, Phosphor sowie pH-Wert und Leitfähigkeit. Einmal in der Woche werden Referenzproben gezogen und im Analytiklabor untersucht, um die Plausibilität der Online-Messungen zu überprüfen.  
Der neue Messcontainer sorgt somit für noch mehr Prozesssicherheit bei der Behandlung von im Durchschnitt täglich 30.000 Kubikmetern industrieller Abwässer aus dem Chempark Leverkusen sowie mehr als 60.000 Kubikmetern kommunaler Abwässer von 375.000 Einwohnern aus dem Einzugsgebiet des unteren Sammlers des Wupperverbandes", unterstreicht Veith. Die rund 200 Betriebe im 480 Hektar großen Chempark-Areal profitierten darüber hinaus indirekt vom geringeren Wartungsaufwand. Vorher, schildert der Betriebsleiter, habe man die über das gesamte Klärwerksgelände verteilten Online-Messgeräte zeitraubend zu Fuß aufsuchen, überprüfen und Referenzproben draußen bei Wind und Wetter ziehen müssen. Nun befinden sich alle Messgeräte zentral in einem Raum des Containers mit Überdruckatmosphäre, der zweite Raum beherbergt die Probenahme. Das spart Arbeitszeit und sorgt für angenehmere Arbeitsbedingungen, erhöht vor allem aber die Lebensdauer der hoch empfindlichen Analysegeräte.  
Beim Umweltanalytik-Messcontainer ergänzt sich das Know-how der beiden Currenta-Geschäftsfelder Analytik und Umwelt optimal", hebt Veith hervor. So kennen die Analytikmitarbeiter aus langjähriger Erfahrung die Besonderheiten der Prozessströme im Chempark und der Kläranlage und wissen, worauf es ankommt. Das versetzte sie beim Container-Projekt in die Lage, sowohl Messsysteme als auch Probenahme kompetent zu planen und die Basis für eine zuverlässige, Online-Betriebsanalytik zu schaffen. Dr. Martin Veith fasst es so zusammen: "In Summe haben wir eine effiziente, partnerschaftliche Lösung mit klarer Aufgabenverteilung geschaffen: Die Currenta-Analytikmitarbeiter betreuen und sichern den Messbetrieb, damit die Umweltkollegen eine sichere Datenbasis für die Steuerung der Kläranlage erhalten."  
Über Currenta Umwelt:  
Das Geschäftsfeld Umwelt des Chempark-Managers und -Betreibers Currenta bietet seinen Kunden vielfältige Services zur Entsorgung von Abfällen und der Versorgung mit Wasser an. In eigenen Anlagen entsorgt oder verwertet die Currenta Sonderabfall und reinigt Abwasser. Darüber hinaus kümmern sich die rund 800 Umweltfachleute an den drei Chempark-Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen um die Reinigung von Großbehältern und Tankwagen sowie um die komplette Abfallsammlung. Die im Chempark ansässigen Firmen versorgt Currenta zentral mit Kälte und mit Wasser in verschiedenen Qualitäten. Die vielfältigen Umwelt-Services nehmen vor allem Kunden in den Chempark-Standorten in Anspruch. Aber auch Kommunen sowie die Chemie-, Stahl-, Automobil- und Elektronikindustrie aus dem In- und Ausland sind Kunden der Currenta, einem Joint Venture von Bayer und LANXESS.  
CURRENTA /Bayer Industry Services  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Telefon: +49-(0)214 / 30-1

### Pressekontakt

CURRENTA /Bayer Industry Services

51368 Leverkusen

### Firmenkontakt

CURRENTA /Bayer Industry Services

51368 Leverkusen

Leverkusen ? Die Bayer Industry Services heißt ab dem 1. Januar 2008 ?CURRENTA. ?Unser neuer Name CURRENTA steht für das Ziel, der führende Chemparkmanager und -betreiber Europas zu werden, erklärte Dr. Klaus Schäfer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Bayer Industry Services, bei einer Pressekonferenz in Leverkusen am Dienstag, 4. Dezember 2007. ?Konkret heißt das: Wir wollen ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere bereits ansässigen Kunden sowie ein attraktives Umfeld für Investoren bei Neuansiedlungen in Nordwesteuropa bieten, so Schäfer. CURRENTA ist ein Joint Venture von Bayer und LANXESS. Die beiden Anteilseigner halten unverändert